

Kirchenschau

röm.-katholische **Kirchengemeinden in Zittau**
evang.-methodistische
und evang.-lutherische

Dezember 2019/
Januar 2020

Titel:

**Als aber die Zeit gekommen war,
da sandte Gott seinen Sohn.** Galater 4,4

Weihnachtsbotschaft
des Apostels Paulus
an die Gemeinden in
Galatien - und an die
ganze Welt.



S. 13 Was ist ein Pastor im Interimsdienst ?
S. 20 - 21 Musik in St. Johannis



Liebe Schwestern und Brüder!

Am 28. Juni 2008, dem Vorabend des Hochfestes der Apostel Petrus und Paulus, begann das von Papst Benedikt XVI. angekündigte Paulusjahr. Anlass war die Zweitausendjahrfeier der Geburt des Apostels Paulus, wobei wir natürlich seinen genauen Geburtstagstermin nicht wissen. Doch seitdem war ich - gemeinsam mit meinem Bruder und „geborgen“ in christlichen Pilgergruppen fast jedes Jahr auf den Spuren des Heiligen unterwegs: in Griechenland, auf Zypern und Malta und in diesem Herbst nun in der Türkei. Leider wird uns vermutlich ein entscheidender Ort verwehrt bleiben: Damaskus.

Mich haben die Worte des Pfarrers der deutschsprachigen Gemeinde von Antalya beeindruckt: „Denken sie dran: Israel ist das Heilige Land Jesu. Kleinasien ist das Heilige Land der Kirche!“

Und in der Tat: In Antiochia am Orontes (heute Antakya) nannte man die Jesus-Jünger zum ersten Mal „Christen“. Paulus gründete zuerst hier mehrere Gemeinden und förderte sie durch seine Briefe. Auch die Gemeinden, die die sieben Sendschreiben der Apokalypse erhielten, befanden sich in Kleinasien.

Wir feiern in den kommenden Wochen die erste Ankunft Jesu Christi. Durch sein Leben in diesem Teil der Welt wurde Palästina zum Heiligen Land. Wenn er wiederkommen wird, und auch daran denken wir in diesen Tagen, wird sich sein Aufenthalt nicht mehr auf dieses kleine Gebiet beschränken; er wird sich der ganzen Welt als Messias offenbaren.

So wird die ganze Welt endgültig geheiligt.

Doch wird es auch noch das Heilige Land der Kirche geben? Wird unser Land dazugehören? Wir haben ja eher den Eindruck, dass sie sich auf dem Rückzug befindet. Es ist eine Frage des Gottvertrauens. Die Kirche hat die Zusage Jesu, dass er bei ihr sein wird bis ans Ende der Tage (vgl. Mt 28,20). So lange wird sie also bestehen allen Unkenrufen zum Trotz.

Doch auch wir als Glieder der Kirche sind im Spiel: Das II. Vatikanische Konzil (1962-65) verfasste über „Die allgemeine Berufung zur Heiligkeit in der Kirche“ ein ganzes langes Kapitel (LG 39 - 42) und erinnert darin an die Aussagen des Apostels Paulus: „Das ist es, was Gott will: eure Heiligung“ (1 Thess 4, 3).

Wenn dann im Brief an die Gemeinde in Ephesus von einer Kirche die Rede ist, die „ohne Flecken oder Falten oder andere Fehler“ sein soll, „heilig und makellos“ (Eph 5, 27), dann erkennen wir die Kirche unserer Tage nicht so recht wieder.

Aber Achtung! Es heißt nämlich, dass Jesus die Kirche so herrlich vor sich hinstellen will (ebd.). Die Heiligkeit der Kirche ist also nicht Menschenwerk, sondern das Werk Jesu Christi. Freilich, es wäre schon viel geholfen, wenn wir ihm bei seinem großen Werk nicht im Wege stünden ...

Die Adventszeit könnte uns dabei helfen und uns zum Mitwirken am Tun Jesu animieren.

Ihr Pfarrer Michael Dittrich

Ökumenische Studentengemeinde Zittau
mittwochs 19.30 Uhr, Lessingstr. 16
> weitere Infos gibt's im Internet unter www.oesgzittau.wordpress.com

Der **Kreis für sehbehinderte und blinde Menschen** trifft sich wieder **am MONTAG, dem 9. Dezember um 14.30 Uhr** im **Gemeindehaus der Evang-Method. Kirche.**
Ab Januar 2020 trifft sich der Blindenkreis in der Apostelkirche Zittau, Neißstraße: am 13. Januar, 14.30 Uhr.

Vortrag zur Geschichte der Oberlausitz



Am 17.01.2020 hält Dr. Dudeck im Pilgerhäusl Hirschfelde wieder einen Vortrag über die Geschichte der Oberlausitz. Diesmal hat er das Thema gewählt **„Wer kommt von Bautzen ungefangen und dann von Görlitz ungehangen und von der Sitte ungefreit, der kann wohl sagen von guter Zeit. – Der Oberlausitzer Sechstädtebund“.**

Beginn ist 18.30 Uhr mit der Eröffnung der Ausstellung **„Aus unserer schönen Heimat – Federzeichnungen von Adolf Schorisch“, Teil 3.**

Anschließend sind alle zum Abendbrot nach dem Prinzip „Jeder bringt etwas mit“ eingeladen.

Ökumenische KinderBibelTage
vom 11. - 14. Februar 2020
im Katholischen Gemeindehaus
(Anmeldung bei Christiane Sidon oder Stephan Kupka)

Taizéabend



Sie sind herzlich eingeladen!
jeweils 20 Uhr:
13. Dezember
katholische Kapelle Olbersdorf (a capella)

7. Februar 2020
Marienkirche Zittau
(mit Posaunenchor)

Wer kann helfen, das Schicksal eines Zittauers aufzuklären?!

Hiermit möchten wir gern eine Anfrage, die das ev.-luth. Pfarramt in diesem Sommer per Email erreicht hat, weitergeben!

Gesucht werden Nachkommen aus der Familie des Lehrers Paul Martin Schäfer und seiner Frau Christina Paula.

Ihr Sohn **Hans Eberhard Schäfer**, am 14.3.1919 in Zittau geboren und am 2. Mai getauft, starb am 23.3.1945 um 14:30 Uhr bei einem Luftangriff in Haßmersheim/Neckar.

Er war dort Krankenpfleger beim Truppenteil der OT (Organisation Todt). Sein Grab wird seither von der Gemeinde gepflegt.

Der Arbeitskreis Genealogie & Heraldik der VHS Mosbach/Baden hat sich nun u.a. auch mit diesen Gräbern näher befasst und aus den Akten des Suchdienstes entnommen, daß im Jahre 1960 keine Eltern von Hans Eberhard ermittelt werden konnten. Vielleicht gibt es in der Familie Schäfer Nachkommen, die das Interesse haben herauszufinden, wo Hans Eberhard begraben liegt?

Kersten Kühne

Bildnachweis:

- Titel U. Velten (pixelio) S. 3 J. Gosteli
- S. 6 K. Rönsch S. 7 EPL
- S. 9 Klangbild/ M.Wappler
oben Siebenkirchen
- S. 13 St. Ringeis S. 17 C. Sidon
- S. 18 T. Förster
- S. 19 oben C. Hauptmann, pixelio
Weihnachten W. Hartwig
- S. 22 B. Noß
- S. 24 Fr. Wieland
- S. 25 oben V. Innig/ ro18ger, pixelio
unten W. Hartwig
- S. 28 D. Schütz, pixelio



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

**Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen**

Hammerschmiedtstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertneri-schoebel.com
info@gaertneri-schoebel.com



**Restaurierungen
Steinmetzarbeiten
Grabmale**

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139
@ kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

**Weihnachten
im Pilgerhäusl Hirschfelde**



Kontakt: Pilgerhäusl e.V.
02788 Hirschfelde, Komturgasse 9
Tel. 0162 917 99 49
info@pilgerhaeusl.de /
www.pilgerhaeusl.de

Not macht erfinderisch – auch zu Weihnachten. Weil viele Familien in Böhmen früher so arm waren, dass sie sich keine geschnitzten Krippenfiguren, griffen sie zu Pappe und Farbe und stellten auf diese Weise ihre eigenen kleinen Kunstwerke her. Zugleich holten sie das Geschehen von Betlehem in die eigene Heimat.

Daher findet man als Hintergrund der Krippen sehr oft die Silhouetten und Bauwerke bekannter Städte und Dörfer. In den letzten Jahren ist diese Tradition wiederaufgelebt und so lassen sich zahlreiche Druckbögen erwerben, die man selbst ausschneiden darf. Der Pilgerhäuslverein in Hirschfelde hat in den letzten Jahren mehrere solcher tschechischen Papierkrippen zusammengetragen und stellt in diesem Jahr wieder 20 davon aus. Außerdem wird er in diesem Jahr eine südtiroler Krippe von der berühmten Schnitzerfamilie Leo Moroder zeigen, deren 24 Figuren stolze 36 cm hoch sind.

Die diesjährige **Krippenausstellung** wird **am 20.12.2019 um 18.30 Uhr** im Pilgerhäusl, Komturgasse 9 in Hirschfelde eröffnet. Nach dem gemeinsamen Abendessen, zu dem alle etwas mitbringen, wird eine weitere Krippe ausgeschnitten und später der Ausstellung hinzugefügt.

Am 28.12.2018 findet um 17.00 Uhr die inzwischen schon traditionelle **„Weihnachtsstunde“** statt. Es werden Geschichten vorgetragen, auch in Oberlausitzer Mundart, und es werden gemeinsam die beliebten Weihnachtslieder gesungen. Der Genuss von Glühwein und Plätzchen wird das abrunden.

Am Sonntag, den 5.01.2020 ist die Ausstellung von 14.00 bis 17.00 Uhr ebenfalls geöffnet. Gern kann sich an die Besichtigung das Verweilen in der Blockstube bei Kaffee und Stollen anschließen.





Baustelle Frauenkirche

Am 13.11. begannen die Putzarbeiten an und in der Frauenkirche. Vor der Kirche stehen jetzt große Silos mit einer speziellen Putzmischung, welche eigens für den Bau an dieser Kirche gefertigt wurde.

Am 12.11. hat der Glaser seine Arbeit fortgesetzt und mit dem Einbau der neuen, bzw. überarbeiteten Bleiglasfenster begonnen. Diese Arbeiten dauern ca. eine Woche und werden noch vor dem Ewigkeitssonntag abgeschlossen sein.

Der Tischler hat die Fronten des Gestühls abgebaut und zur Überarbeitung mit in seine Werkstatt genommen. Diese werden im Anschluss sofort wieder eingebaut und erst ganz zum Schluss mit der entsprechenden Farbe versehen.

Auch der Steinmetz ist kräftig bei der Sache. Die Arbeiten an den Fenstern sind abgeschlossen, die benötigten Sandsteineinfassungen für das Gestühl sind eingebaut und verfugt.

Im Außenbereich sind die Sandsteinarbeiten noch in vollem Gang. Jetzt können wir nur hoffen, dass der Winter mit Frost und Eis noch auf sich warten lässt. Vielleicht ist es uns dann möglich, noch vor Weihnachten die Trauerfeiern wieder in der Kirche abhalten zu können. Die Elektrik wurde verlegt und die Heizung funktioniert. Das Gerüst im Kircheninneren kann jedoch erst vollständig abgebaut werden, wenn der Maler seine Arbeiten abgeschlossen hat. Das wird aber erst im kommenden Jahr sein.

Kristel Rönsch



In einer Partnerschaft geht es um Gemeinsamkeiten und Rücksichtnahme, um eine gesunde Mischung aus sich mitteilen und dem anderen zuhören. Um eine Kombination aus Zuneigung und Kritik. Um gemeinsame Ziele und noch viel mehr. Das ist eine ganze Menge – und manchmal auch ein bisschen viel.

Glückliche Paare haben ein Geheimnis: sie können „gut“ miteinander reden.

Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen die Emotionen schnell über; ein Wort gibt das andere, und schon hängt der Haussegel schief.

Wie es besser geht, können Paare bei einem Gesprächstraining EPL lernen:

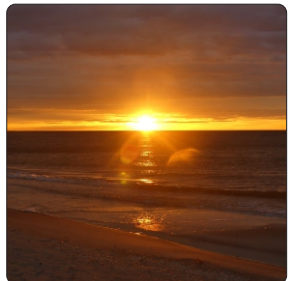
- sich so ausdrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt
 - so zuhören, dass man/frau besser versteht, was der/die andere meint.
- Meinungsverschiedenheiten und Probleme können dadurch fairer ausgetragen werden, neue Erfahrungen im Gespräch werden möglich. In dem Gesprächstraining kann man lernen...
- ... mit Ich-Botschaften zu kommunizieren
 - ... wie man selbst im Streit beim Thema bleibt
 - ... warum Verallgemeinerungen Gift für die Paarkommunikation sind.
 - ... was ein einfaches Nicken bewirken kann
 - ... wie gut ein Lob tut...

Herzliche Einladung zu diesem Training!

EPL-Termine 2020 in Zittau:

07. bis 08. Februar und 06. bis 08. November
jeweils in den Räumen der Diakonie, Böhmisches Str.6
Trainer:

Mathilde Mendt, Paar-, Familien- und Lebensberaterin
Supervisorin DGSv, EPL – Trainerin
Ansgar Schmidt, Pfarrer, Supervisor, EPL – Trainer
Anmeldungen an: M. Mendt oder Pfr. A. Schmidt



Bestattungsinstitut „Friede“
 Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau
Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht
 365 Tage im Jahr
 und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!
 Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und
 verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Brückenstraße 1
 02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
 Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

Büro Zittau:
 vertreten
 durch Herrn
Andreas Räßler



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung

Impressum
verantwortlich:

ev.-luth. Kirchgemeinde Pfr. A. Schmidt
 ev.-meth. Kirchgemeinde S. Jakob
 röm.-kath. Kirchgemeinde Pfr. Th. Cech
 Waltraud Hartwig

Layout:
Druck:

www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktions Tel: 03583/512315

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro

So, 8. Dez 19 15:00 Bäckerchorkonzert in Hirschfelde

**Sa, 14. Dez 19 17:00 Weihnachtskonzert
 „Machet die Tore weit“ in Ostritz**

So, 15. Dez 19 17:00 Adventsmusik in Hirschfelde

Di, 24. Dez 19 23:00 Christnacht Junge Gemeinde

**So, 26. Jan 20 10:00 Regional-GD
 Gemeindevereinigung in Dittelsdorf**

**So, 29. Dez 19 19:30
 Klangbild
 in Oberseifersdorf**



Weihnachten
Steht
Vor
 deiner Tür
 mit dem **Friedenslicht**
 von **Bethlehem**
 (Bringen sie ihre Laterne mit!)

4. Advent – 22.12.
 Kirchgemeindezentrum Olbersdorf
 Am Butterhübel 3
16.30 Uhr Gottesdienst
 ab 14.00 Uhr offener
 Advents-Nachmittag
Kaffeetrinken
 mit Punsch & Glühwein
Bastelstraße für die Kinder



*Kreative können Bastelideen gern spontan mitbringen.
 Das Gleiche gilt für Kuchen und Plätzchen.*



Christliches Hospiz Ostsachsen



Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und
Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60



ZEIT. FÜR GESPRÄCHE.

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Straße 16 - 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de

Menschen schützen.
Werte bewahren.

Beratung und Hilfe
bei Sucht
und Abhängigkeit
für Betroffene
und Angehörige

come back
Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche

in Zittau:
Theodor-Korselt-Straße 18
Tel: 03583-500900
Mo-Fr 8-12 Uhr
Di+Do 14-17 Uhr

in Neugersdorf:
Karl-Liebkecht-Straße 46
Tel: 03586-32074
Di 9-11+15-17 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Fragen?
Tel.
706322



Christliches Kinderhaus
St. Antonius
Zittau *
Nordstraße 9

- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte
Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* Freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung
* Kinderatelier + Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr

Christliches Sortiment

Bibeln, Bücher, Kerzen, Geschenke und
Karten für Konfirmation, Kommunion,
Taufe und Hochzeit

24-h Bestelldienst



**BUCHKRONE
AM MARKT**

geöffnet: MO - FR 9 - 18 Uhr
SA 9 - 13 Uhr

02763 Zittau, Markt 13
Fon: 03583512539 / Fax: 03583512528
www.buchkrone.de / mail@buchkrone.de

Röm.-kath. Pfarrei " St. Marien" - Gemeinde Zittau

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de

Öffnungszeiten: MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Michael Dittrich, Komturgasse 9, Hirschfelde

Tel. 01629179949

Pfarrer in Ruhe: Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Kantor: Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: chr-kinderhaus-zittau@web.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 23/Besondere Gottesdienste:

- 03./10./17.12. 05.30 Uhr Roratemesse, anschl. gemeinsames Frühstück
14.12. 14.00 Uhr HI. Messe, anschl. Seniorenadvent
24.12. 15.00 Uhr HI. Messe Krippenandacht mit Krippenspiel in Zittau
20.00 Uhr Christnacht in Hirschfelde und Olbersdorf
22.00 Uhr Christnacht in Zittau
25.12. 10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
26.12. 08.30 Uhr HI. Messe in Hirschfelde und Olbersdorf
10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
31.12. 17.00 Uhr HI. Messe in Hirschfelde
17.00 Uhr Jahresschlussandacht in Zittau und Olbersdorf
01.01. 10.00 Uhr HI. Messe in Zittau
06.01. 18.30 Uhr HI. Messe in Zittau

Veranstaltungen:

- 01.12. 15.00 Uhr Konzert mit "cum decore"
03./04.01. Die Sternsinger sind in unserer Gemeinde unterwegs.
05.01. 17.00 Uhr Konzert "Böhmische Hirtenmesse"

Freud und Leid

Es verstarb:

Hildegard Stamm 86 Jahre

Getauft wurden:

Izabela Brendler am 22.09.

Louis Lier am 29.09.

beide aus Zittau



Getraut wurden:

Claudia Krömer & Clemens Hauptmann
am 05.10.

Linda Scholz & Thomas Plötzki
am 19.10.





Gemeindehaus: Friedensstraße 9, 02763 Zittau
Pastor: Stephan Ringeis, Pastor im Interimsdienst
E-mail: zittau@emk.de **online:** www.emk.de/Zittau
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30850501003000021387 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Dienstagskreis

pausiert bis Januar

Seniorenkreis

Mittwoch, 10.12.2019, 14.30 Uhr
Januar 2020 nach Absprache

Gemeindeseminar

Dienstag, 03.12.2019, 19.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

freitags um 13.30 Uhr für die 6. - 8. Klasse
Nähere Informationen bei Irmi Ufer,
Tel. 03583/795477.

Gebetskreis

nach Absprache

Musikkreis

Freitag, 04.12.2019, 17.00 Uhr
Januar 2020 nach Absprache

Vorstandssitzung

Dienstag, 10.12.2019, 17.00 Uhr

Jahreslosung 2020: Markus 9,24 **„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“**

Monatsspruch Dezember 2019

**Wer im Dunkel lebt und wem kein
Licht leuchtet, der vertraue auf den
Namen des Herrn und verlasse sich
auf seinen Gott.**

Jesaja 50,10

Allianzgebetswoche zum Thema:

„Wo gehöre ich hin?“

Einheit leben lernen“ Vom 13.01.20 bis 19.01.20 findet die diesjährige Allianzgebetswoche statt. Am Sonntag, den 19.01.20 wird es wieder einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst geben. Dieser findet im Lutherhaus statt. Beginn ist 9.30 Uhr. Die einzelnen Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Infos zu den Veranstaltungsorten werden folgen.

**Ansprechpartner**

für unsere Gemeinde vor Ort

Frank Ufer frank.ufer@emk.de
Tel. 03583/ 703536

Monatsspruch Januar 2020

**Gott
ist treu.**

1. Kor 1,9

**Was ist ein Pastor im Interimsdienst?**

Pastor Stephan Ringeis ist für ein Jahr für die EmK-Gemeinde Zittau zuständig



In der letzten Septemberwoche hat mein Dienst als Pastor im Interimsdienst in Zittau begonnen. Pastor im Interimsdienst – was ist das eigentlich?

Erst zur Ostdeutschen Jährlichen Konferenz der EmK (Synode) wurde dieses Profil für den Dienst als Pastor beschlossen. Ich antworte auf diese Frage immer mit dem Satz „Pastor im Interimsdienst ist eine geistliche Begleitung einer Gemeinde in einer Umbruchssituation“. Und ich habe den Eindruck, irgendwie passt das für unsere Gemeinde in Zittau. Denn ich habe in meiner kurzen Zeit in Zittau schon wiederholt gehört, dass die Frage im Raum steht, wie geht es mit uns Zittauern in der Hospitalkirche weiter.

Diese Frage kann man aufschlüsseln: Hat die Gemeinde ein gemeinsames Ziel? Welche Schwerpunkte soll unsere Gemeindegemeinschaft haben? Können wir alles bezahlen? Welche Chancen haben wir in Zittau? Haben wir schon alles entdeckt? Das sind viele Fragen.

Ich will bei der Beantwortung behilflich sein. Das ist mein Auftrag. Die Suche nach Antworten soll dabei nicht nur durch Diskussionen oder Abstimmungen herbeigeführt werden. Für mich ist es ganz wichtig, dass Gemeinde bei der Suche nach dem richtigen Weg geistliche Inspiration erfährt. Denn nicht alle Antworten tragen wir in uns. Wir benötigen Gottes Wort und den Geist von Jesus Christus, um die richtige Richtung zu entdecken und die erste Schritte zu gehen.

Deshalb umfasst meine Begleitung Gottesdienste, Bibelgespräche bzw. Gemeindeabende, Gemeindeguppen, Besuche und die Vorstandsarbeit. Ich bin gespannt auf diesen Weg.

Darüber hinaus gilt: Meine zeitlichen Möglichkeiten sind zwar begrenzt (Die Stelle umfasst 50 %), aber gern bin ich für die Menschen in Zittau da. Neben dem Dienst als Pastor im Interimsdienst bin ich Senderbeauftragter der Evangelischen Freikirchen beim MDR und damit verantwortlich für die kirchliche Leitung bei freikirchlichen Gottesdienstübertragungen sowie für die Worte zum Tag bei MDR Sachsen.

Beide Aufgaben lassen sich gut miteinander verbinden. Zittau habe ich bisher als eine sehr interessante Stadt erlebt und ich freue mich auf die Begegnungen mit den Menschen in dieser Stadt.

Stephan Ringeis

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannis Zittau

Ev.-Luth. Pfarramt: Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
 Tel. 03 583/ 51 23 67 Fax 03 583/ 515 67 13
 E-mail: kg.zittau@evlks.de
 online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:
 MO 09 - 11 Uhr
 DI 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 DO 10 - 12 Uhr

Pfarramtssekretärin: Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505 0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505 0100 3000 0777 73
 bitte Verwendungszweck angeben!

Pfarrer: Ansgar Schmidt Mobil 0170 67 80 227
 E-mail: Ansgar.Schmidt1@t-online.de

Pfarrerin: Margrit Mickel Tel. 56 27 948
 E-mail: margritmi@googlemail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kantor: Johannes Dette, Telefon: 83 73 43 7
 E-Mail: Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin: Christiane Sidon, Tel. 93 99 14 3
 E-mail: C.Sidon@web.de

Jugendberatung: Pfarrstr. 14, Tel. 54 07 19 (siehe Anzeige)
 E-mail: post@jb-zittau.de

St. Johannis: Tel. 79 55 66 E-mail: johanniskirche@web.de

Offene Kirche St. Johannis: SO / MO geschlossen
 DI - SA 10 - 16 Uhr



Friedhofsverwaltung: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau Friedhofsverwaltung
 Hammerschmiedtstr. 06, 02763 Zittau
 Kristel Rönsch
 Tel. 03 583/ 70 04 88 Fax 03 583/ 51 10 29
 E-mail: info@frauenfriedhof-zittau.de
 online: www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto: DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr
 MO 14-16 Uhr / DI 14-17 Uhr

Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge

Thomas Böhme, Beratung im Gemeindehaus, Pfarrstr.14
 an jedem 3.Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

Diakonie Löbau-Zittau

Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
Tel.: 03 583/ 57 400
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Frau Angelika Richter ☎ 57 40 22

Kirchenbezirkssozialarbeit

Herr Winfried Ullrich ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 31
 Frau Beate Mühle ☎ 57 40 32
 Frau Silke Hänngsen

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien

Frau Christiane Lammert und
 Frau Anita Neumann ☎ 57 40 12

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich
 ☎ 51 11 04

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Monika Erdmann
 ☎ 035 841/ 60 450



Freud und Leid

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden

Gert Habel
 am 1.10. 2019 79 Jahre

Herbert Krause
 am 24.10. 2019 79 Jahre

Reinhard Pecht
 am 30.8. 2019 69 Jahre

Annelies Reinhold, geb. Hübner
 am 19.10. 2019 95 Jahre

getauft wurden

Paula Apelt
 am 21. 09. 2019
 in der Apostelkirche



Noah Schulz
 am 03. 11. 2019
 im Gemeindegarten

einander das Ja-Wort





gaben sich am 21. 09. 2019

Lydia (geb. Noß) und
 Markus Franze
 in der Klosterkirche



GRUPPEN UND KREISE



Musik

	MO 19.30 - 21.30 DI 19.30	Collegium musicum Orchesterprobe Kantorei Chorprobe
	MI 18.30 - 20.00	Posaunenchor in der LKG, Korseltstr.
	FR 15.30 Uhr	Singkreis am 11. und 25. Oktober / 08. und 13. November
	DO 17.00 Uhr	Ten Sing Chorprobe Bandprobe / Dramagruppe nach Vereinbarung
	Ten Sing Kontakt: Matthias Jyrch/ E-mail: ein_wandfrei@web.de	


Kinder und Jugend

	FR 19.00 Uhr MI 16.00 - 17.30 FR 16.00 - 17.30	Junge Gemeinde Konfirmanden 7. Klasse, 14-tägich Konfirmanden 8. Klasse, 14-tägich
	MO 15.00 / 16.00	Klangkäfer NEU: 1. Gruppe/ 2. Gruppe für Eltern + Kinder von 1-3 J.
	DI 16.30 - 17.30	Kirchenmäuse (Vorschulgruppe für Eltern und Kinder zwischen 3 bis ca. 5 Jahre/ Ankommen ab 16.15) Christenlehre (siehe S.17)
	DI 14.00 - 17.00	Jungs im Park (Offener Treff für Jungs ab 10 J. im Weberhäuschen/Garten der Weberkirche)

Erwachsene und Familien

	MI 15.30 - 17.30	Treff für junge Familien im Weberhäuschen/Garten der Weberkirche
	DI 14.30 Uhr	Kreativkreis im Gemeindehaus am 28. 01. 2020
	DI 14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Gemeindehaus am 03. Dezember 2019 und 07. Januar 2020

Andachten in den Seniorenwohnheimen jeweils 10.00 Uhr :

	FR 20. Dezember	St. Jakob I
	MI 18. Dezember/15. Januar	Pflegeheim am Grünen Ring
	FR 20. Dezember/31. Januar	Oststraße

Kinder & Familien

KinderGottesdienst
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
(außer in den Ferien)
Termine im GottesdienstPlan hinten!



Christenlehre

Christenlehre = Kindertreff für Schulkinder im Gemeindehaus
 Klasse 1- 4
 Dienstag 15.15 - 16.15 Uhr,
 Klasse 4- 6
 Bibellentdecker
 Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr

Herzliche Einladung zum
AdventsFamilienGottesdienst
am 1. Dezember , 10 Uhr
in der Weberkirche

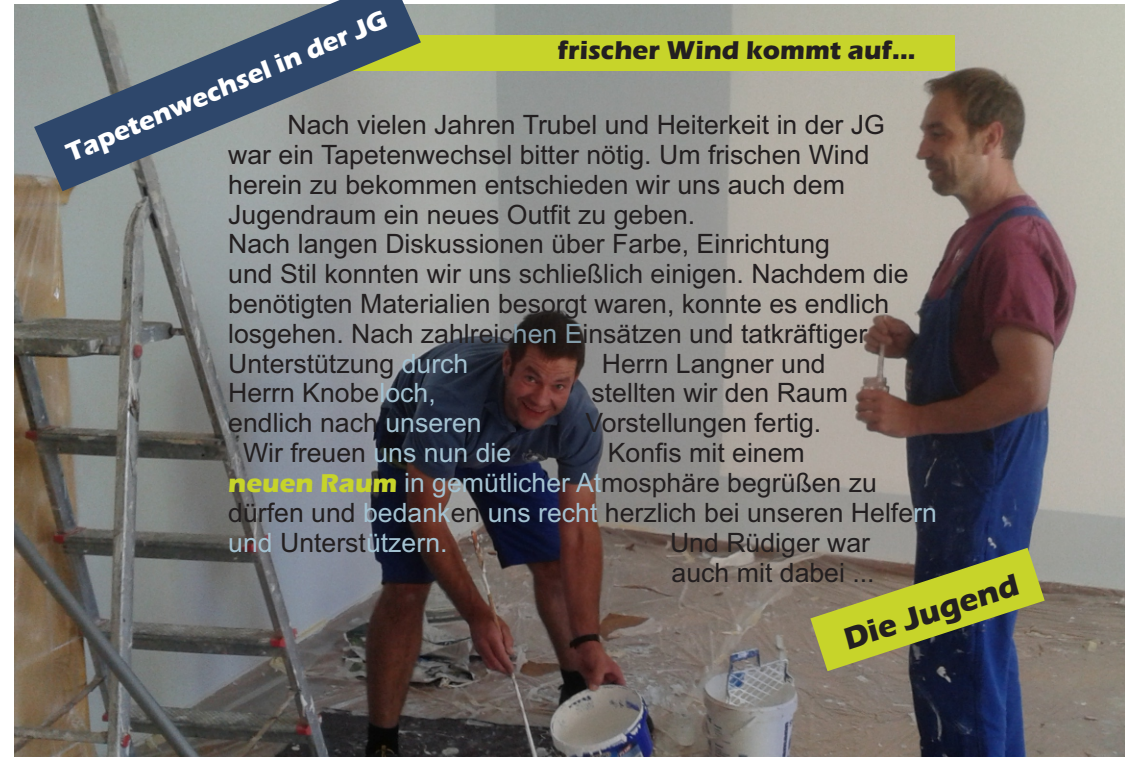


Tapetenwechsel in der JG

frischer Wind kommt auf...

Nach vielen Jahren Trubel und Heiterkeit in der JG war ein Tapetenwechsel bitter nötig. Um frischen Wind herein zu bekommen entschieden wir uns auch dem Jugendraum ein neues Outfit zu geben. Nach langen Diskussionen über Farbe, Einrichtung und Stil konnten wir uns schließlich einigen. Nachdem die benötigten Materialien besorgt waren, konnte es endlich losgehen. Nach zahlreichen Einsätzen und tatkräftiger Unterstützung durch Herrn Langner und Herrn Knobloch, endlich nach unseren Vorstellungen fertig. Wir freuen uns nun die Konfis mit einem **neuen Raum** in gemütlicher Atmosphäre begrüßen zu dürfen und bedanken uns recht herzlich bei unseren Helfern und Unterstützern. Und Rüdiger war auch mit dabei ...

Die Jugend



„Nervensegen“ auf der Herbstrüstzeit in Lückendorf



Beim Hausspiel lösen Groß und Klein verschiedene Aufgaben.

Geschwister können manchmal Nervensägen sein. Da können die Teilnehmer der Herbstrüstzeit gut mitreden. Und doch wollen sie nicht ohne sie sein. Wie bei Jakob und Esau, die sich dann endlich nach vielen Jahren wieder in die Arme schließen.

Doch vielmehr ging es die Tage um Gottes Segen. Was beim Segnen passiert, wie man mit Gott kämpfen kann und wie wundervoll Segen kräftigt und die Nerven stärkt, das durften wir mit den fast 40 Kindern und Mitarbeitern erleben.



Eine Herausforderung: ohne Berührung durchs Spinnennetz kommen



Unsere Mitarbeiter waren immer fleißig. **DANKE!**

Christiane Sidon

**Herzliche Einladung:
2. bis 23. Dezember,
18.45 – 19.00 Uhr
in der Johanniskirche**

- jeden Abend wird eine Kerze mehr angezündet,
- ein Text aus dem Adventskalender „Der andere Advent“ wird gelesen,
- dann folgen Minuten der Stille
- und ein Segen beim Glockenschlag um Sieben.

**Lassen Sie sich einladen:
Sie werden spüren, wie wohltuend diese Viertelstunde ist!**

**Dreiviertel Sieben
im
Advent**



Weihnachten 2019

Heiliger Abend

- 15.00 Uhr Krippenspiel in der Johanniskirche**
- 16.00 Uhr Krippenspiel für kleinere Kinder in der Apostelkirche**
- 17.00 Uhr Christvesper in der Johanniskirche**
- 22.00 Uhr Meditativer Weihnachtsgottesdienst in der Johanniskirche**

25. Dezember - Christfest

- 10.00 Uhr: Festgottesdienst, Segnung zur Goldenen Hochzeit in der Johanniskirche**

26. Dezember

- 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Taufe in der Apostelkirche**

29. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest

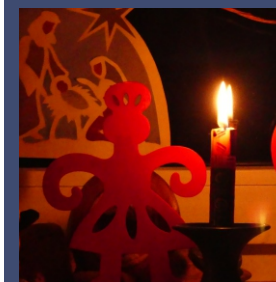
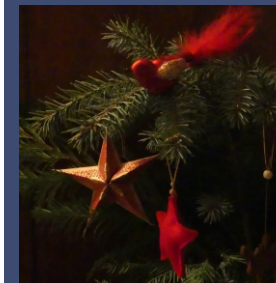
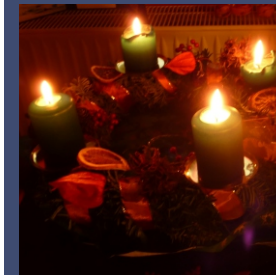
- 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Johanniskirche**

31. Dezember – Altjahrsabend

- 17.00 Uhr: Gottesdienst in der Johanniskirche**
- 22.00 Uhr: Silvesterkonzert in der Johanniskirche**

01. Januar 2019 Neujahr

- 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindesaal**



Konzerte in St.Johannis Zittau

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent - 17 Uhr

Adventskonzert - auch zum Mitsingen!

**Collegium musicum Zittau
Zittauer Kantorei**

Leitung: Johannes Dette

Advent – vom lateinischen adventus domini, Ankunft des Herrn, das ist die Zeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten, auf die Geburt Christi, auf das wahre Licht, den Heiland und Erretter. Was gibt es Besseres als Musik, als das gemeinsame Singen und das Hören der gesungenen und gespielten Botschaft.

Kommen Sie in die Johanniskirche, machen Sie mit, werden Sie selber ein Teil der hörenden und singenden Gemeinde auf dem Weg zum Geschehen von Bethlehem.

Eintritt frei - um eine Kollekte wird gebeten!

Samstag, 14. Dezember, 19 Uhr

Große Solo-Weihnachtstournee mit Rudy Giovannini

Der gebürtige Südtiroler Tenor und Publikumsliebbling Rudy Giovannini begann seinen musikalischen Werdegang im heimischen Kirchenchor, hat aber auch in einer Rockband mitgewirkt und – so sagt man über ihn – war von einem Opernbesuch so beeindruckt, daß er sich zu einer klassischen Gesangsausbildung entschloß, die dann an den Konservatorien von Bozen und Verona erfolgte. Sein Gesangslehrer war kein geringerer als Maestro Arrigo Pola, der auch Luciano Pavarotti unterrichtet hatte. Giovannini gilt als ein sehr vielseitiger Musiker, der großen Wert auf schöne Melodien und Texte legt, dem aber auch die Gabe eines echten Unterhalters und Moderators in die Wiege gelegt zu sein scheint. Beides ist zu erleben auf dem Weihnachtskonzert in der Zittauer Johanniskirche.

Eintrittskarten zu 19,-€ sind erhältlich im CD-Studio am Markt, bei der Tourist-Information im Rathaus und in der Johanniskirche.

Freitag, 27. Dezember, 17 Uhr

Chorkonzert mit dem Zittauer Jugendchor „Citavia e.V.“

**Es erklingt festliche Chormusik zu Weihnachten
Leitung: Kantorin Elke Groß, Waditz**

Der schulübergreifende Chor Citavia e.V. lädt auch in diesem Jahr zu einem Konzert mit festlicher Chormusik aus mehreren Jahrhunderten in die Johanniskirche ein. Nicht nur für die Angehörigen der Sängerinnen und Sänger, sondern auch für eine Vielzahl Zittauer rundet dieses Konzert in besonderer Weise die Weihnachtszeit ab und sorgt für eine volle Johanniskirche.

Eintritt frei - um eine Kollekte wird gebeten!

Silvester, Dienstag, 31. Dezember, 22 Uhr

Silvesterkonzert für Trompete und Orgel



**Trompete: Felix Weickelt
Orgel: Gerd Brandler**

In diesem Konzert treffen zwei wahrhaft nicht unbekannte Musikanten aufeinander, über die an dieser Stelle eigentlich nichts gesagt werden muß.

Die Trompetenklänge von Felix Weickelt hoch über den Dächern der Stadt sind allen Zittauern wohlvertraut. Gerd Brandler war über Jahrzehnte im kirchenmusikalischen Dienst tätig und tut dies auch noch über den Ruhestand hinaus.

Beide Musiker sind getrieben von der Neugier, immer wieder andere Stile und Musikstücke zu entdecken. Der Altersunterschied hindert sie daran in keinsten Weise.

Eintritt frei - um eine Kollekte wird gebeten!

Vorschau und Einladung zum Mitsingen:

Am **Karfreitag** kommenden Jahres, dem **10. April 2020**, wird in der Zittauer Johanniskirche unter der Leitung von KMD Christian Kühne **Johann Sebastian Bachs**

„Matthäuspassion“

erklingen, aufgeführt von den Kantoreien Löbau und Zittau zuzüglich hoffentlich zahlreicher Projektsänger, dem erweiterten Collegium musicum Zittau, einem Projekt-Kinderchor und Gesangssolisten.

Deswegen ergeht hiermit wieder eine herzliche Einladung an Sänger, die gerne im Rahmen eines Projektes aktiv werden und mitsingen möchten:

Machen Sie mit! Kommen Sie zu den Kantoreiprobe, am Montag in Löbau und am Dienstag in Zittau. Erst durch die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist die Realisierung solcher chorsinfonischen Projekte möglich. Die erste Aufführung findet am Gründonnerstag, 9. April in der Löbauer Nikolai-kirche statt, die zweite Aufführung am Karfreitag, 10. April um 17 Uhr in der Zittauer Johanniskirche.

Die Teilnahme an beiden Aufführungen wird vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich bei uns für weitere Informationen.

Johannes Dette

Weihnachten war vorgestern – eine runde Sache

Jubiläumskonzert

Ort: Weberkirche Zittau

Datum: 28.12.2019

Zeit: 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr



Nachdem wir eine Weile pausiert haben, melden wir uns nun mit neuem Programm zurück. Unter dem Titel "Weihnachten war vorgestern – eine runde Sache" laden wir Sie und Euch ganz herzlich zu einem nachbesinnlichen Konzert zwischen den Jahren ein.

Wir wollen mit neuen und alten Liedern aus dem Bereich Rock, Pop und Klassik, sowie kleinen Geschichten und Anekdoten das Jahr ausklingen lassen und mit unserem bunten Ensemble aus Klavier, Gitarre, Bass, Ukulele, Geige, Kontrabass, aber auch Waldhorn, Querflöte, Trompete und Posaune begeistern und für ein, zwei Stunden aus dem Alltag entführen.

Der Eintritt ist kostenfrei, eine freiwillige Spende wird am Ausgang möglich sein. Wir würden uns freuen, Sie und Euch begrüßen zu dürfen.

Benjamin Noß

Gemeindewochenende – ein Rückblick



Bausteine waren z.B. „Orientierung an Jesus“, „Gebet“, „Gerechtigkeit“, „Hoffnung“, usw.

Knapp 20 Personen hatten sich am 11. Oktober auf den Weg nach Izerka (Kleiniser) gemacht, um ein gemeinsames Wochenende zu erleben. Wir waren sehr gut untergebracht im Hotel Pansky dum.

Der Abend klang aus mit guten Gesprächen und fröhlichen Liedern. Am Samstag ging es hinaus in die herrliche Natur von Kleiniser.

Am Freitagabend wurden wir mit einem Planspiel zum Thema Kirche konfrontiert. Es ging darum, in Gruppen zu überlegen, welche Bausteine für eine Kirche der Zukunft am wichtigsten sind.

Drei Wandermöglichkeiten von unterschiedlicher Länge wurden angeboten. Alle konnten sich am herrlichen Herbstwetter erfreuen. Am späten Nachmittag wurde das Planspiel vom Vortag mit einer Versteigerung der Bausteine fortgesetzt. Dabei war am wichtigsten, dass alle über die verschiedenen Vorstellungen von Kirche ins Gespräch gekommen sind.

Und abends wurde gespielt und gesungen. Es tat gut, die Gemeinschaft zu erleben. Am Sonntag schließlich bereiteten alle in mehreren Gruppen den Gottesdienst vor, den wir dann miteinander gefeiert haben. Viele waren berührt und begeistert von diesem Erlebnis.

Am Ende stand der Wunsch vieler: so ein Gemeindewochenende sollte es öfter geben! Und ein Dank an die, die es vorbereitet und organisiert haben.



Herzliche Einladung zur Pilgerreise nach Griechenland „Auf den Spuren des Apostels Paulus“ 13. - 20. April 2020



die Ruinen von Korinth



Altstadt von Athen

Stationen der Reise:

Montag, 13. 04. ca. 03.00 Uhr
 Bustransfer von Zittau nach Berlin
 Airport; 09.00 Uhr Flug Berlin –
 Thessaloniki; Transfer zum Hotel und
 Stadtrundgang durch die Altstadt von
 Thessaloniki; Einstimmung „Paulus
 und seine Gemeinden in
 Griechenland“; Fahrt nach Philippi,
 Taufstelle der Lydia; Kavala
 (Neapolis), Veria, Königsgräber von
 Vergina; Meteora – Klöster
 (Wanderung); Delphi; Fahrt über
 Livadia und Theben nach Athen;
 Altkorinth, Akropolis, Areopag,
 Altstadt Plaka, Kap Sounion etc.
 (Genauerer siehe Flyer).

Jeweils Impulse, Andachten,
 Gottesdienste zum Wirken
 (Apostelgeschichte) und den Briefen des
 Apostels Paulus;

Rückflug ab Athen:
 Montag, 20.04. 18.20 Uhr; Ankunft
 Berlin: 22.25 Uhr; Transfer nach Zittau;
 Reiseleitung: Pfr. Ansgar Schmidt, Rose
 Hannemann; Griechisch-deutsch-
 sprechende Reiseleitung vor Ort;
 Reisepreis ab 30 Personen (ab Zittau):
 1369,- € p.P. im DZ
 Einzelzimmerzuschlag: 249,- €. Alle
 enthaltenen Leistungen: siehe Flyer
 und Anmeldung
 Anmeldung bis 01. Februar 2020



Fotos unten W. Hartwig: in den Felsenklöstern von Meteora

Theodor-Korselt-Str. 15 A Tel. 03583/51 06 64 (zu Veranstaltungen)
Ansprechpartner: Thomas Hoffmann 035873/18 32 04
Gemeinschaftsleiter: D. Isensee 03583/ 68 06 03
Internet/Email: www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben mit Kinderbetreuung

So., 01. Dez., 17.00 Uhr

So., 08. Dez., 10.00 Uhr

Nachbarschaftsfest Sa., 14. Dez., 15.00 Uhr

Weihnachten erleben

Di., 24. Dez., 16.00 Uhr

Jahresabschlussfeier Di., 31. Dez., 16.00 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr

Frauenfrühstück

Mi., 11. Dez., 09.00 Uhr

(m. Kinderbetreuung)

"Wir sagen euch an den lieben Advent"

Ein Nachmittag für alle, die Zeit haben

Do., 12. Dez., 15.00 Uhr

"Sternstunde"

Mittlere Generation

Fr., 06. Dez., 19.30 Uhr

bei Fam. Kern, Großhennersdorf

Bibelgespräch

Do., 05. Dez., 17.00 Uhr

Gebetsstunde

Do., 19. Dez., 09.00 Uhr

Mütter in Kontakt (Gebetsgruppe)

mittwochs, 08.00 Uhr (außer bei Frauenfrühstück)

Männer-Gebetstreff

dienstags, 05.45 Uhr

Morgengebet

donnerstags, 05.45 Uhr

Kinderstunde (4-8 J.)

Sa., 09.30 Uhr (außer 28. Dez.)

Jungschar (9-14 J.)

Do., 12. Dez., 17.30 Uhr

EC-Jugendstunde

montags, 18.00 Uhr (außer 23.+30. Dez.)

Weihnachtsmarkt

07. - 15.12.2019

Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage bzw. dem Schaukasten!





1. Dezember 1. So. i. Advent		Pfrn. Mickel 10.00 Familiengottesdienst			1. Dezember 1. So. i. Advent	Gottesdienst 9.30 V. Todorov
8. Dezember 2. So. i. Advent		Pfrn. Mickel 10.00		Pfrn. Mickel 8.30	8. Dezember 2. So. i. Advent	Gottesdienst 9.30 St. Ringeis
15. Dezember 3. So. i. Advent		Pfr. Schmidt 10.00			15. Dezember 3. So. i. Advent	Gottesdienst 9.30 St. Ringeis
22. Dezember 4. So. im Advent		Pfr. Schmidt 10.00		Pfr. Schmidt 8.30	22. Dezember 4. So. im Advent	Gottesdienst 9.30 A. Halfter
24. Dezember Heiliger Abend		15.00 Christvesper mit Krippenspiel 17.00 Christvesper 22.00 Meditativer Gottesdienst		16.00 Krippenspiel	24. Dezember Heiliger Abend	Christvesper 9.30 F. Ufer
25. Dezember erster Christtag		10.00 Pfr. Schmidt Festgottesdienst			25. Dezember erster Christtag	
26. Dezember zweiter Christtag		Pfrn. Mickel 10.00			26. Dezember zweiter Christtag	
29. Dezember 1. So. n. d. Christfest		Pfr. Schmidt 10.00			29. Dezember 1. So. n. d. Christfest	
31. Dezember Altjahresabend		Pfrn. Mickel 17.00			31. Dezember Altjahresabend	Jahresschlußgottesdienst 18.00 A. Halfter
1. Januar Neujahr		Pfrn. Mickel 10.30			1. Januar Neujahr	
5. Januar 2. So. n. d. Christfest		Pfr. Schmidt		Pfr. Schmidt	5. Januar 2. So. n. d. Christfest	Gottesdienst 9.30 V. Todorov
6. Januar Epiphantias		Pfr. Schmidt 18.30			6. Januar Epiphantias	
12. Januar 1. So. n. Epiphantias		Pfrn. Mickel 10.00			12. Januar 1. So. n. Epiphantias	Gottesdienst 9.30 St. Ringeis
19. Januar 2. So. n. Epiphantias		Pfr. Schmidt		Pfr. Schmidt	19. Januar 2. So. n. Epiphantias	Allianzabschluß-Gottesdienst 9.30 im Lutherhaus Elimgemeinde
26. Januar 3. So. n. Epiphantias		Pfrn. Mickel 10.00			26. Januar 3. So. n. Epiphantias	Gottesdienst 9.30 St. Ringeis

Sonntag, 10.00 Uhr
Hi. Messe
Dienstag und Freitag
8.00 Uhr
Hi. Messe
Donnerstag, 18.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten
18.30 Uhr
Hi. Messe
Samstag, 16.00 Uhr
Beichtgelegenheit

Katholische Kapelle
Olbersdorf
Hi. Messe
Samstag, 17.30 Uhr
in geraden Kalenderwochen
Sonntag, 8.30 Uhr
in ungeraden
Kalenderwochen

Katholische Kirche
Hirschfelde
Hi. Messe
Samstag, 17.30 Uhr
in ungeraden
Kalenderwochen
Sonntag, 8.30 Uhr
in geraden Kalenderwochen

Josef.



Er ist auf jedem Krippenszenario zu finden. Aber meist steht er im Hintergrund. Wie hier.

Schon zu alt, um als Verlobter durchzugehen, und überhaupt hat er nicht viel vorzuweisen. Er hat keine Erscheinung von Engeln gehabt und auch keinen Stern, der ihm geleuchtet hätte.

Irgendwie verlegen schaut er auf diese merkwürdigen Gestalten: Ausländer vielleicht, oder Hirten, Leute jedenfalls, denen man nicht unbedingt über den Weg trauen sollte.

Manche fühlen sich wie Josef: nicht nur im Hintergrund, sondern sogar ins Abseits gestellt. Nach erfolgloser Herbergssuche: kein Platz für dich. Menschen fühlen sich „von denen da oben“ im Stich gelassen. Manche spüren eine ungeheure Wut auf eine offene, multikulturelle Gesellschaft. Und liberale Politiker und Kirchenleute.

Josef hätte allen Grund, verbittert zu werden. Aber eines macht er nicht: er läuft denen nicht nach, die Ausländer ausgrenzen. Er macht sich nicht selbst zum Opfer der Politik. Er lächelt nicht, wenn er von einem Anschlag auf Andersdenkende hört. Und er klatscht nicht, wenn jemand schreit, dass andere Menschen entsorgt werden müssen...

Ein Patentrezept hatte er wohl auch nicht. Aber die Bibel und die Tradition berichten, dass Josef sich gekümmert hat: um das Kind und seine Mutter. Als das Leben des Kindes gefährdet war, hat er die Flucht organisiert und man kann sich vorstellen, dass er alles getan hat, um es Mutter und Kind erträglich zu machen. Vielleicht hat er gespürt, dass dies sein Platz war. Nicht im Vordergrund, aber mit einer unglaublichen Würde, die nur die Liebe schenkt.